

Jahresbericht 2023

Bericht des Stiftungsratspräsidenten und der Heimleitung

Stiftungsrat

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr mit einem gelungenen Bauprojekt zurückblicken. Der Einzug der Mieter in die Residenza Pinut und Pardatsch startete am 17. März 2023. Am 22. Juni feierten wir die Eröffnung des Neubaus mit den geladenen Gästen und zwei Tage später mit dem Einweihungsfest für die Öffentlichkeit. Das Interesse der Bevölkerung war riesig und das neue Gebäude an schönster Lage hat grossen Anklang gefunden. Auch für das Haus Plaidis hat es einen grossen Mehrwert. Die strategische Risikobeurteilung wurde an der Strategiesitzung vom 26.10.2023 evaluiert. Die strategische Planung und Zielsetzung 2023-2026 wurde am 29.11.2023 besprochen, überarbeitet und freigegeben. Die Trägerphilosophie wird unverändert belassen. Es fanden regelmässige Bau- und Stiftungsratssitzungen statt. Für die gesamte Einrichtung wurde ein optimales Budget genehmigt. Die Hauszeitungen werden mit Freude und Interesse gelesen.

Auf Wunsch von den Mitarbeitenden wurde eine interne Kita geprüft. Nach dem Vorprojekt entschied sich der Stiftungsrat für eine Prüfung eines Einkaufs bei der Kinderkrippe Canorta Flims. Zur Ausbildungs- und Mitarbeitersicherung hat die Stiftung Plaidis zwei Wohnungen in Flims gemietet.



Wichtige Ereignisse des Jahres

Plaids und Residenza Pinut und Pardatsch

Das ganze Jahr stand nebst dem Haus Plaids, der Neubau mit den neuen Räumlichkeiten auch für den Heimbetrieb, im Zentrum der Herausforderungen. Im März wurde die Lounge Etage 3 und Terrasse fertiggestellt und teilmöbliert. Am 15.03.2023 wurde der Bau Pinut von der Bauherrschaft abgenommen für die Übergabe an alle Mieter. Durch den Wasserschaden am Vortag im Haus Pardatsch, ergaben sich Verzögerungen zur Nutzung in diesem Gebäude. Es fanden regelmässige Mietersitzungen statt. Die erweiterte Garderobe konnte im April, die Lingerie im Mai fertiggestellt werden. Im Mai erfolgte der Durchbruch Plaids - Neubau Etage 2 und 3, sowie die Montage der Ladestationen in der Tiefgarage. Für den erneuten Wasserschaden wurden externe Fachpersonen zugezogen. Die Fertigstellung der Aussenräumlichkeiten erfolgte kurzum. Die Abnahme der Pro Infirmis war Mitte Mai.

Die Begegnungszonen für Bewohner und Mieter innerhalb und ausserhalb der Gebäude bieten viele Möglichkeiten für soziale Kontakte. Ein Raum der Stille, Fitnessraum, Bewegung und Kneipen sowie zwei Verpflegungsbereiche mit Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung. Die Zugänge sind mit automatischen Schiebetüren passierbar. Die grosse Gartenterrasse mit Platanen, Sitzmöglichkeiten und Wasserspiel bietet ebenfalls eine Plattform für Events und Treffen. Mit der Übernahme der Räumlichkeiten für den Heimbetrieb im Mai, konnte das Angebot für die vielen Nachfragen erweitert werden.

Die Einweihungsparty der Gartenterrasse Residenza am Freitag, 15.09.23 mit den Mietern und Mitarbeitenden war ein richtig schöner Anlass mit Grill, Musik und guter ausgelassener Stimmung.

Finanz- und Ertragslage

Die Anfragen und Auslastung waren dieses Jahr übermässig und durchgehend sehr hoch, was auch auf die Bettenschliessung der umliegenden Heime zurückzuführen sein könnte. Die Cafeteria Einnahmen konnten mit der Nachfrage gesteigert werden. Wir lieferten 9815 Mahlzeiten für die Canorta Flims und Laax, die Scola Schluen, Laax und Falera. Für die Spitex Flims und Trin produzierten wir insgesamt 4277 Mahlzeiten. Flimser werden durch die Spitex Fahrer 365 Tage beliefert. Für die Gemeinde Trin nur am Dienstag und Mittwoch, sowie zur Ferienablösung vom Restaurant Parlatsch. Die Nachfrage hat sich hier ebenfalls erhöht. Der Personalbestand konnte mit der erhöhten Auslastung entsprechend angepasst werden. Im Frühling erhielten alle Mitarbeiter einen Naturalbonus.

Alle unsere Gebäude sind nun angeschlossen an der Fernwärme der Flims Electric AG. Der Kanton hat dies mit Fördergeldern von CHF 72'220 unterstützt. Damit sind wir auf dem neusten technischen Stand und haben die alte Ölheizung ersetzt und nun eine CO2-freie Wärmeversorgung für das Wohnheim und die Wohnungen. Für die hohen Baukosten war die Finanzierung stets sichergestellt. Die Kostensteigerung entstand durch die unvorhergesehenen geologischen Gegebenheiten, verlängerte Bauphase, die allgemeine Marktlage, wesentlichen Projektoptimierungen, Teuerungen der Materialien, sowie durch die Anforderungen für betreutes Wohnen. Auch der Unterhalt an den Gebäuden und den Technischen Anlagen ist enorm.

Kennzahlen Betrieb 2018 - 2023

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtertrag Mio.	6.42	6.13	6.09	6.49	6.70	7.45
Betriebsgewinn	0.58	0.36	0.33	0.72	0.61	-0.63
Residenzen Mieteinnahmen						0.23
Organisationskapital Mio.	11.94	12.30	12.60	13.36	13.97	13.20
Investitionen	0.00	0.07	0.50	2.78	5.54	4.41

Cafeteria Umsatz in CHF 2016 – 2023 in CHF

Cafeteria	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatz Cafeteria	131'737	119'654	120'172	100'458	34'157	20'143	53'081	97'080

Kommentar zur Jahresrechnung

(Angaben in TCHF = Tausend Schweizer Franken)

Der Betriebsertrag konnte um TCHF 752 auf TCHF 7'450 gesteigert werden. Neu sind ab 1. April die Mieteinnahmen von TCHF 234 dazugekommen. Der betriebliche EBITDA ist um TCHF 200 gestiegen. Es wurde hohe Abschreibungen von TCHF 2'193 verbucht, Die Fonds für den Erweiterungsbau und die Bodmer Spende, von CHF 1,34 Mio. wurden erfolgswirksam aufgelöst und zweckmässig für Sofortabschreibung im Erweiterungsbau verwendet. Nach Veränderung des Organisationskapitals verbleibt ein Jahresergebnis von TCHF 270.

Das Umlaufvermögen ist mit TCHF 2'684 fast gleich wie im Vorjahr. Die Finanzanlagen wurden, bis auf eine Position, aufgelöst und für die Investitionen im Neubau verwendet. Für den Bau wurden insgesamt TCHF 13'020 investiert. Davon sind rund TCHF 4'000 für das Wohnheim und der Rest für die Wohnungen mit Service. Das langfristige Fremdkapital beträgt TCHF 15'778 und ist TCHF 1'884. höher als im letzten Jahr (Vorjahr TCHF 13'894). Die Bilanzsumme ist nochmals gestiegen auf TCHF 29'968 Mio. gestiegen (Vorjahr TCHF 28'409). In die IE-Reserven wurden TCHF 561 eingelegt. Sie betragen nun TCHF 3'097. Das Organisationskapital beträgt immer noch erfreuliche TCHF 13'197 (Vorjahr TCHF 13'973).

Leitungsteam

Mit dem ganzen Plaids Team konnten wir wiederum die angestrebte ganzheitliche Pflege- und Betreuungsqualität erhalten, alle neuen Herausforderungen bewältigen und eine möglichst hohe Zufriedenheit bei den meisten Bewohnern, Tagesgästen und Kurzaufenthaltern erreichen. Natürlich unterstützen uns dabei Haustiere James, Struppi und Balou durchgehend.

Während der gesamten Bauphase wurden keine diesbezüglichen Unfälle verzeichnet. Darüber sind wir sehr froh und die getroffenen Massnahmen haben sich ausbezahlt. Die entstandenen Räumlichkeiten wurden zur Optimierung teilweise umgenutzt.

Die Zufriedenheitsabklärungen ergaben viele positive Rückmeldungen. In einem offenen Gespräch dauert die Abklärung 30-60 Minuten pro Bewohner. 44 adäquate Bewohner äussern sich zufrieden über die Pflege, die Betreuung, die Küche und ihre Privaträumlichkeit. Sie schätzen die offene Kommunikation und die Annahme von Wünschen, Anliegen und Problemlösung. Die aufgestellten Mitarbeitenden und die vielen Aktivitäten unterstützen uns sehr.

Von 12 Bewohnern mit fortgeschrittener Demenzerkrankung wurde bei vier Bewohnern im direkten Kontakt mit den Angehörigen, die Zufriedenheitsabklärung durchgeführt. Bei den nicht adäquaten Bewohnern werden zeitgleich Bedürfnisse, Wünsche und Freiheit beobachtet, erkannt und entsprechend gehandelt. Alle bemühen sich zudem Sorgen und Unzufriedenheit direkt abzuholen und zu lösen. Den Alltag der Bewohner versucht das gesamte Team durchgehend individuell zu gestalten und zu optimieren. Um die verbleibende Zeit geniessen zu können gibt es auch weiterhin keine eingeschränkten Besuchszeiten. Von 18 Bewohnern mussten wir Abschied nehmen.

Mit 94 Mitarbeitenden über's ganze Jahr sind Arbeitssicherheit, Wissensmanagement und Zufriedenheit zunehmend von Bedeutung. Der Personalbestand war Ende Jahr bei 80 Mitarbeitenden in 67.8 Vollzeitäquivalenten.

In diesem Jahr ereigneten sich bei Mitarbeitenden, zwei gleiche, zeitnahe, aussergewöhnliche Betriebsunfälle, mit viel Glück ohne Folgen. Es wurden sofort Massnahmen ergriffen und kontrolliert beibehalten. Fremd- und Selbstverletzungen, psychisch und physisch von Bewohnern werden dokumentiert, besprochen und mögliche Massnahmen sofort eingeleitet. Der Pikettdienst durch das Leitungsteams ist gewährleistet und eine Notwendigkeit.

Das interne Audit durch Evi Mair fand zum Thema „Stressoren und Ressourcen der Mitarbeitenden des WPH Plaids“, aufgrund einer bestehenden Bachelor Arbeit, statt. Die Massnahmen in Bezug zur momentanen Situation wurden aus der erstellten SWOT Analyse gezogen und in die Planung, Korrekturmassnahmen und Zielsetzung 2024 aufgenommen.

Ein App für die betriebsinterne Kommunikation wurde zur Optimierung des Informationsflusses angeschafft. Das Involve App hat jeder Mitarbeitende.

Die Fluktuationsrate war im Vergleich zum Vorjahr 10% niedriger. Mehr als 23% der Mitarbeitenden sind über 10 Jahre der Stiftung Plaids treu. Weitere 26% sind zwischen 5 und 9 Jahren im Betrieb. Von den 10 Auszubildenden haben eine FaGe und eine AGS erfolgreich abgeschlossen. Zwei Mitarbeiter aus dem Team besuchen die Erwachsenen Bildung FaGe. Wir investierten in ein von der ETH Zürich entwickeltes Trainingsgerät. Mit dem Dividat Senso können alle Sinne, Gleichgewicht, Bewegung, Koordination, Kraft, Geschicklichkeit und Spass durch die Visualisierung von „Rüebli / Fliegen“ etc. und Töne, trainiert werden. Das Dividat Nu Stepp Gerät und die Beinpresse wurde in Zusammenarbeit mit der Physiotherapeutin angeschafft. Beide Geräte können von Bewohner, Mietern und Externen genutzt werden.

Zur Bewohnersicherheit wurde die Installation und Umbau der Notrufanlage von DECT auf GETS durch NCAG im Juni durchgeführt, sowie wiederum in neue Hilfsmittel investiert. Für die Sicherung des neuen Ausgangs Etage 2, wurde alles gemacht, um einen Bewohnersicheren Weglaufschutz zu erreichen.

Übersicht Verlauf Pflage tage

Stationär, Tages- und Nachtstruktur sowie Akut- und Übergangspflege 2017-2023

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Pflage tage Stationär	19'936	20'365	19'109	19'521	20'818	21'022	22'362
Tages- und Nachtstruktur Pflage tage	60	64	225	371	367	59	51
Akut- und Übergangspflege	0	0	14	18	0	0	14
Total	19'996	20'429	19'348	19'910	21'185	21'081	22'427

Der Nachfrage entsprechend sind auch die Anzahl Pflage tage gestiegen. Dank dem Neubau haben wir auch mehr Platz für das Wohnheim geschaffen. Auch die Akut- und Übergangspflege wurde für einen jungen Patient angenommen. Ebenfalls war im Winter eine Zunahme an Tagesgästen vorhanden.

Markt / Kunde

Die Festtage Weihnachten, Silvester und alle Feiertage wurden ausgiebig gefeiert. Das Weihnachtsfest mit allen Angehörigen fand wie gewohnt am Samstag vor Heiligabend statt. Alle schätzen diese Begegnung, an diesem Datum, ausserordentlich. Es ermöglicht das Feiern mit der ganzen Familie. Die Bewohner sind jeweils richtig glücklich.

Durch die neue Seelsorger Köhre und Betschart sind die regelmässigen Andachten wieder gesichert. In den neuen Räumlichkeiten nehmen auch Dorfbewohner und Mieter daran teil. Die Ausschreibung erfolgt über die Kirchgemeinden.

Am „Tag der offenen Tür“ im Juni der Residenza Pinut und Pardatsch wurde die Festwirtschaft durch das Flimserstein Raceteam mit Stefan Wehrli übernommen. Auch für musikalische Unterhaltung mit dem Jodler Duett Wunderli und Beatrice Elvedi wurde gesorgt. Die Bewohner konnten alte Bekannte und viele Leute aus dem Dorf treffen.

Über sechzigmal konnten wir am Donnerstag- oder / und Montagnachmittag Live Musik von Beatrice Elvedi und Reto Camenisch hören, wo oft auch getanzt wird. Das regelmässige Café Zeitlos, Tanz- und Singnachmittage, Ausflüge an einen schönen, spannenden Ort und wenn immer möglich Spaziergänge. Diese Aktivitäten geben Allen Kraft und sorgen für Abwechslung im Alltag. Auch die neue Gartenterrasse wurde dazu rege genutzt. Die neu entstandenen Kontakte von Bewohnern und Mieter sind sehr positiv.

Oft kommen auch Leute und Gruppen mit Aktivitäten und Unterhaltung ins Haus Plaids. Für die Tage mit den Zivildienstlern haben wir eine Zugreise nach St.Moritz für 42 Personen, eine Olympiade und eine Meisterschaft organisiert. Wetterbedingt wurde dann die Reise auch noch einen Tag vorverlegt.

Am Samstag, 14. Oktober fand der erste Herbst Markt statt, mit 14 unterschiedlichen, gedeckten Marktständen, Festwirtschaft, Musik und Gesang, was viele Besucher anlockte. Die Besucher schienen zufrieden und aufgestellt. Es war ein schöner, fröhlicher Tag. Frau Marazzi Frieda von Flims und Frau Pelican Augusta von Laax durften ihren 101. Geburtstag feiern.

Bewohnerkennzahlen

Kennzahlen Belegungstage und Besa-Einstufungen 2018-2022

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausserkantonale Belegungstage	1456	1794	1497	1271	1296	1136
Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner	95	116	108	90	100	102
Im Haus verstorbene Bewohnende	17	28	21	16	20	18
Im Spital verstorbene Bewohnende	5	7	2	2	2	0
Austritt nach Hause, Therapie, Ferien, Reha	16	13	24	12	25	28
Besa-Rückstufungen	9	11	6	11	8	8
Bewohner mit gleichbleibender Besa-Stufe	58%	67%	80%	65%	70%	69%



Mitarbeitende

Seit Februar 2023 ist die Stelle als Hauswart nach langer Zeit wieder neu besetzt. Auch im Service, Office und in der Raumpflege wurde das Team mit neuen Mitarbeitenden ergänzt. In der Küche wurde der Stellenplan erhöht. Ein Ukrainer hat sich bei uns gemeldet und ist seither als Allrounder im Haus Plaids tätig. Die Betreuung- und Pflege konnte zumindest mit Assistenz-Mitarbeiterinnen ergänzt werden.

Bei allen neuen Mitarbeiterinnen mit mangelnden Sprachkenntnissen wird zeitgleich ein intensiver Deutschkurs gestartet. Lernmaterial ist im Betrieb an Lager. Durch die erhöhten Anforderungen an die deutsche Sprache erschwert sich die Aufnahme an den Kurs Pflegehelfer SRK. Eine Mitarbeiterin hat den Kurs Pflegehelfer SRK im Herbst gestartet. Drei Fachmitarbeiterinnen haben den Berufsbildner Kurs besucht, um die 10 Lernenden auszubilden. Vier Mitarbeiterinnen können ihr Wissen zweimal jährlich aus dem FaGe Forum ziehen. Die Schulung Ausbildungsgrundlagen FaGe/AGS und Individuelle Praktische Arbeit (IPA), wurde ebenfalls von vier Mitarbeiterinnen absolviert. Das Erlernete wird angewendet und weitergegeben. Verschiedene Fachtagungen wurden besucht. Erkenntnisse daraus fliessen in den Betrieb ein.

Durch die Kinästhetics Trainerin Mirjan Candrian konnten die internen Schulungen ganzjährig, theoretisch und praktisch, wiederum laufend durchgeführt werden. Flexibel und nach Bedarf haben neue Mitarbeiter, Auszubildende und Bewohner viel davon profitiert.

Im Sommer hatten wir eine tolle Plaids Mitarbeiter Party im Restaurant Rustico. Im September waren wir alle an der gemeinsamen Mieter Party auf der Gartenterrasse mit Musik, Tanz und Grill dabei. Es war ein lustiges Beisammensein und wurde von allen sehr geschätzt.

Wie immer gehen die Kinder der Mitarbeitenden im Plaids ein und aus. Der Wunsch nach flexibler Arbeitszeitplanung ist nach wie vor das Wichtigste für alle Mitarbeitenden. Für ein Gespräch ist das Leitungsteam jeweils offen vor Ort.

Kennzahlen Mitarbeitende

mit Anzahl Jahren im Betrieb, Fluktuation, Eintritte, Wohnorte, Durchschnittsalter, Anzahl Mitarbeiter Ende Jahr 2017-2023

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende über 20 Jahre		1		2	6	6	6
Mitarbeitende über 15 Jahre	9	7	10	10	7	8	6
Mitarbeitende zwischen 10 -14 Jahre	11	8	7	7	5	3	7
Mitarbeitende zwischen 5 - 9 Jahre	9	13	21	17	20	25	21
Mitarbeitende zwischen 1- 4 Jahre	43	33	37	28	23	24	24
Fluktuationsrate	13%	16%	8%	15%	12%	17%	7%
Neue Mitarbeitende pro Jahr inkl. Auszubildende	16	12	15	12	17	15	14
Mitarbeitende in Flims wohnend	50%	44%			35%	35%	26%
Mitarbeitende in Trin und Laax wohnend	16%	18%		11%	12%	10%	9%
Mitarbeitende in Domat/ Ems wohnend							15%
Durchschnittsalter aller Mitarbeitenden	41.12	40.31		42.02		40.26	42
Mitarbeitende Männer per Ende Jahr	11	8		10	8	6	8
Mitarbeitende Frauen per Ende Jahr	68	66		65	65	69	72

Gesetzgebung und Risikomanagement

Die Betriebsbewilligung wurde nach der Prüfung im April 2023 durch das Gesundheitsamt Graubünden (GAGR) bis 2033 erteilt. Die Datenschutzmassnahmen sind implementiert. Es wird mit dem Sirius Datenschutzmanagement gearbeitet. Der Geschäfts-, Jahres- und Revisionsbericht, sowie die Jahresrechnung 2022, wurden in der Stiftungsratssitzung am 22.02.2023 genehmigt und mit Vergütungsbericht sowie dem umfassenden Bericht an das GAGR eingereicht. Die nationalen QI-Daten, die Qualitätsindikatoren GAGR, die SOMED Statistik BFS, die Ausbildungsleistungen, sowie die Kostenrechnung wurden termingerecht eingereicht. Quartalsweise sind die Richtstellenpläne eingereicht worden und konnten gemäss kantonalen Richtlinien eingehalten werden. Die kantonalen Maximal Pflagetage wurden wiederum überschritten, was vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen wurde. Eine Lebensmittelinspektion fand im Februar 2023 statt, ohne Auflagen. Die Kontrolle der Konsiliarapotheke fand im September 2023 statt, ohne Beanstandung. Ein Controlling der Krankenkasse CSS bestätigte die Pflegebedarfserfassung als korrekt.

Der BESA Leistungskatalog (LK) 2010 wurde am 01.10.2023 auf LK 2020 umgestellt. Die systembedingte Neueinstufung hat mit dem Update automatisch die Leistungen angepasst, was teilweise zu Minuten und Pflegebedarfsstufen Änderungen geführt hat. Wir sind Mitglied im Ausbildungsverbund HF Pflege Churer Rheintal. Kontakte mit Verband und Fachstellen haben wir wahrgenommen. Am 29./30.11.2023 fand die Rezertifizierung statt, mit Empfehlungen die geprüft wurden. Das Zertifikat ist gültig bis 16.01.2027.

Für das Elektronische Patienten Dossier (EPD) besteht bis zum heutigen Tag keine Nachfrage von Bewohnern, Gästen oder Mitarbeitern.

Die EKAS Vorschriften werden eingehalten. Bis heute konnten wir flexibel und durchgehend alle Notfälle prüfen, planen und direkt umsetzen. Die Risikoanalyse wurde evaluiert und ergänzt. Die Erkenntnis der neu entstandenen Gefahren und der Quervergleich zum Alltag sagen uns, dass fehlende Mitarbeitende und ein Europaweites Strom-Blackout, das grösste Risiko darstellen. Auch der Stromverbrauch darf noch nicht ausser Acht gelassen werden. Pfliegerische, therapeutische- und medizinische Anregungen wurden laufend geprüft. Prozessanpassungen wurden in den jeweiligen Fachbereichen mit direkten Kommunikationswegen realisiert. Die Jahresplanung mit Verbesserungen und Zielsetzungen wurde am 14.11.2023 evaluiert. Die Grippeimpfung wurde allen empfohlen, die Covid Impfung nur den Risikogruppen.



Dank



Wir danken allen ganz herzlich, die mit grossem Einsatz unermüdlich das ganze Jahr ihr Bestes für die Stiftung Plaids gaben, alle Neuerungen mitgestalteten und für Bewohnerinnen und Bewohner Anliegen und Wünsche erfüllten, mit viel Geduld, ohne Scheu vor Aufwand und Arbeitszeiten.

Dank auch dem engagierten Stiftungsrat, dem Heimarzt Dr. Durisch Ragetti sowie allen betreuenden Hausärzten/In, dem Gemeindevorstand und der Gemeindeverwaltung Flims, den Seelsorgern Flims, Bass Quirin, Beatrice Elvedi, für die aufheiternden Donnerstagnachmittage und Reto Camenisch, André Lötscher für die ausserordentlichen spontanen Hilfeinsätze jeglicher Art, sowie den flexiblen Fahrern aus Flims und Laax, die uns Tag ein und aus unterstützen.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir auch den Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und wir schätzen sehr das Miteinander und die konstruktiven Rückmeldungen.

Flims, 07. April 2024

Stiftung Wohn- und Pflegeheim Plaids

Beda Capol
Stiftungsratspräsident

Petra Eugster
Heimleitung